

# yallah!?

über die Balkanroute

Nach und nach rücken der Sommer 2015, der „March of Hope“ von Budapest nach Österreich und die „Willkommen!“ rufenden Menschen an deutschen Bahnhöfen immer weiter in die Ferne. Während 2015 die geöffneten Grenzen die Stimmung elektrisiert haben, ist die heutige Debatte zum Thema Flucht immer öfter dominiert von Diskussionen über Grenzsicherung, Terror und rassistischen Perspektiven.

Dem entgegen soll mit dieser Ausstellung der „langen Sommer der Migration“ 2015 und die Öffnung eines Korridors durch Süd-Osteuropa als relevantes politisches und historisches Ereignis festgehalten werden. Die Ausstellung rückt zwei Jahre später Geflüchtete als Hauptakteur\_innen wieder in den Vordergrund und zeigt mit zahlreichen Audio- und Videoaufnahmen und Kunstwerken ihre Sichtweisen auf Migration und Europa.

# yallah!?

über die Balkanroute



Eine Wanderausstellung über den »langen Sommer der Migration« 2015 und die aktuelle europäische Flüchtlingspolitik.

[yallah-balkanroute.eu](http://yallah-balkanroute.eu)

## LebensWERTstatt

Ermschwerder Straße 6, Witzenhausen

**12. - 20. Dezember 2017**

täglich 10-20 Uhr

Die Ausstellung wird gezeigt in Kooperation mit der 'Servicestelle für Integration und freiwilliges Engagement' der Stadt Witzenhausen (Zahra Kanaani, Katja Eggert).



ROMA  
RACISMUS  
DISKRIMINATION  
NETWORK



Ein Projekt von Studierenden an der:  
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

Mo 18. Dez. | 20:00 | Capitol Kino

## The Awakening Film und Gespräch mit Kenan Emini

Der Dokumentarfilm The Awakening von Kenan Emini (Roma Antidiscrimination Network) zeigt Momentaufnahmen der politischen und sozialen Lage von Roma in Europa. Der Film ist eine Art Work in Progress und wird stetig verändert, um aktuellen Geschehnissen gerecht zu werden. Was sich nicht verändert, sind die grundlegenden Themen, die der Film behandelt: der Kampf der Roma fürs Bleiberecht, die Folgen für die von Abschiebung Betroffenen (insbesondere für Kinder und Jugendliche) sowie der Rechtsruck in Europa.

Mi 20. Dez. | 17:30 | LebensWERTstatt

## Solidarity City Vortrag und Workshop

Wir laden alle Aktiven und Interessierten aus Witzenhausen zu einem gemeinsamen Workshop mit 'Solidarity City' ein. Zusammen wollen wir uns über unsere Arbeit austauschen und neue Möglichkeiten und Visionen entwickeln.

„Eine Stadt, aus der kein Mensch abgeschoben wird, in der sich alle frei und ohne Angst bewegen können, in der kein Mensch nach einer Aufenthaltserlaubnis gefragt wird, in der kein Mensch illegal ist. Das sind die grundlegenden Vorstellungen von einer Solidarity City. In einer solchen Stadt der Solidarität sollen alle Menschen das Recht haben zu leben, zu wohnen und zu arbeiten. Alle Menschen soll der Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung gewährt werden. Alle Menschen sollen teilhaben und das Stadtleben mitgestalten können – unabhängig von Aufenthaltsstatus, finanziellen Möglichkeiten, Hautfarbe, Geschlecht, Sexualität, Religion, ...  
In vielen Städten in Deutschland, Europa und der ganzen Welt ist der Prozess, eine Solidarity City zu werden schon in vollem Gang.“

الإنسان .. القصيدة

وكنا نرمي الكلام من أفواهنا كأعقاب السجائر .. لم يكن  
لصوت العبارة لحن يجذب إصغائنا..  
في الحروب .. نتعلم المعنى ..  
ونحتفظ بالمفردات ككنز ..  
في الحرب نقول:  
تصبحون على خير.. كأنها قصيدة عشق.

### Der Mensch das Gedicht

*Wir warfen die Worte aus unseren Mündern  
wie Zigarettenstummel ...  
Für uns hatten die Laute keine Melodie,  
die uns zum Zuhören verlockte ...  
In Kriegen ... lernen wir die Bedeutung ...  
und bewahren die Wörter wie einen Schatz.  
Im Krieg sagen wir:  
Gute Nacht ...  
als wäre es ein Liebesgedicht!*

